

Briefe, die ein ganzes Leben erzählen

Zum Welttag des Buches lesen Sabine und Michael van Ahlen aus der Korrespondenz der **Fontanes**

INNENSTADT. Das zentrale Anliegen der Neuen Literarischen Gesellschaft Recklinghausen ist die Förderung des Buches und somit des Lesens. Seit mehr als zwanzig Jahren würdigt die „Neue Literarische“ daher den „Welttag des Buches“, der jeweils am 23. April begangen wird. In diesem Jahr sind Sabine und Michael van Ahlen eingeladen, aus dem Briefwechsel von Emilie und Theodor Fontane vorzulesen.

Die Veranstaltung unter dem Titel „Mein einzig geliebtes Herz“ findet am Freitag (23. April) um 19.30 Uhr im Forum des Bildungszentrums des Handels statt.

Im Oktober des Jahres 1850 heiratet der ehemalige Apotheker und angehende Schriftsteller Theodor Fontane die fünf Jahre jüngere Emilie Rouanet-Kummer. Die Ehe ist von finanzieller Misere überschattet, da die literarische Laufbahn Fontanes nur zögerlich in Gang kommt und zudem wenig einträglich ist.

Im April 1852 geht Theodor Fontane als Zeitungskorrespondent für ein halbes Jahr nach London – die erste lange Trennung der Eheleute.

Wiederholte Reisen Theodor Fontanes nach England und Schottland, notwendige Genesungsurläube, seine berühmten „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“, aber auch wochenlange Sommeraufenthalte Emilies bei Verwandten und Freunden und ihr eigener Londonaufenthalt machen immer wieder eine ausführliche Korrespondenz notwendig.

So ist über einen Zeitraum von fast 50 Jahren hinweg ein in der Geschichte der deutschen Literatur beispielloser Ehe-Briefwechsel entstanden, dessen Umfang von 751 Briefen außerordentlich ist.

Die Briefe müssen die ganz alltäglichen ehelichen Gespräche ersetzen, die sich mit der Ökonomie der Familie, den Kindern, Verwandten und Freunden, aber auch mit gesellschaftlichen und kulturellen Gegenständen ausei-

Ein Porträt der Charaktere

nersetzen und so den Leser nicht nur über das mitunter komplizierte Privatleben des Paares ins Bild setzen, sondern gleichsam eine historische Dimension gewinnen.

Sabine und Michael van Ahlen haben für ihre Lesung „Mein einzig geliebtes Herz – Ehe-Briefe von Emilie und Theodor Fontane“ zwei wichtige Epochen (die Jahre 1852 und 1870) im Leben der Eheleute ausgewählt, die nicht nur die Beziehung und den jeweiligen Charakter der beiden Schreibenden beispielhaft porträtieren, sondern auch Krisen und Wendepunkte in ihrem wechselvollen, gemeinsam-getrennten Leben eindrucksvoll markieren.

INFO Der Vorverkauf für diese Lesung hat begonnen in den Recklinghäuser Buchhandlungen Attatroll (☎ 17 002), Lesezeichen (☎ 37 43 01) und Musial (☎ 18 12 49). Der Eintritt beträgt 10 Euro/ermäßigt 8 Euro